

Liebe Leserinnen und Leser,

Talente entfalten“ haben wir diese Ausgabe von SÜDASIEN genannt. Dabei stehen Künstler und Auszubildende im Mittelpunkt. In *The Wall Project* in Mumbai haben **junge Maler und Malerinnen** angefangen, auf Hauswänden, Brücken und Mauern ihren Anschauungen Ausdruck zu verleihen. Dabei hat die künstlerische Nutzung des öffentlichen Raums in Indien eine lange Tradition: kunstvolle Portale und glückbringende Mandalas aus Kreidepulver zieren seit Generationen die Hauseingänge; Mosaiken aus Halbedelsteinen schmücken viele Fassaden aus der Mogulzeit. Neu am *The Wall Project* sind der teils politische Charakter, die selbstbestimmte Gestaltung der Wandmalereien und ihre Verknüpfung mit schriftlichen Botschaften. Lesen Sie dazu Evi Lembergers Interview mit Dhanya Pilo, einer der Initiatorinnen.

Künstlerinnen und Künstler aus Afghanistan hatten kürzlich Gelegenheit, ihre eindrucksvollen Werke in Deutschland auszustellen – auf der Rückseite des Heftes finden Sie ein Beispiel. Moderne Kunst aus Afghanistan ist jung, denn noch bis vor zwölf Jahren wurde jegliches Kunstschaffen durch die Taliban unterbunden. Die neue Künstlergeneration braucht Unterstützer und Käufer, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Aber vor allem, um sich Ateliers, Farben und Marketing zu leisten, um ihre Talente weiter entfalten zu können, schreibt Christina Hallmann, die Ideengeberin des *Kabul Art Project*.

Die Chance, ihre Begabungen zu entwickeln und eine einträgliche und befriedigende Beschäftigung zu finden, ist für Jugendliche lebensentscheidend. Welche nachahmenswerten Beispiele gibt es im Bereich der **Berufsbildung in der Entwicklungszusammenarbeit**? Zwei Organisationen, die reichlich Erfahrung mit beruflicher Bildung in Indien haben, setzen auf Zusammenarbeit mit Gewerbe und (auch deutscher) Industrie, um in der Ausbildung Praxisnähe und nach der Ausbildung ein passendes *job placement* zu gewährleisten: Don Bosco Mondo e.V. und die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) steuern in diesem Heft konkrete und anschauliche Beispiele bei, die Mut machen.

Das **Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung** ist in Südasien vielerorts bedroht; die Einschränkungen haben zurzeit viele Facetten – von drei Beispielen berichten wir in diesem Heft:

- Der Verlag *Penguin India* gibt der Forderung nach Einstampfen einer renommierten „alternativen“ Geschichte des Hinduismus nach – Heinz Werner Wessler nimmt das zum Anlass, die Welt der in Indien verbotenen Bücher zu durchforschen.
- Asif Mohiuddin, einer der bekanntesten Internetblogger Bangladeschs, schreibt politische Blogs. Das hat ihm nicht nur Drohungen von Islamisten eingetragen: Am 14. Januar 2013 verletzten ihn drei Attentäter lebensgefährlich. Er geriet zusammen mit 82 anderen „Feinden des Islam“ zuerst auf eine Todesliste, dann in die Fangleinen der Rechtsprechung. Auf Einladung der Menschenrechtsorganisation *Amnesty International* (AI) kam er nach Deutschland, wo unser Interview über die Bloggerszene in Bangladesch entstand.
- Die engagierte Journalistin Tongam Rina aus Arunachal Pradesh berichtet über Themen wie Frauenrechte, staatliche Korruption und Umweltskandale im Nordosten Indiens. Sie überlebte einen Mordversuch; ein Stipendium der Hamburger Stiftung für Politisch Verfolgte erlaubte ihr, ein Jahr lang von Deutschland aus zu arbeiten.

Diese und ähnliche Ereignisse haben uns dazu angeregt, für die zweite Jahreshälfte ein Themenheft zu Journalismus und Meinungsfreiheit in Südasien zu planen. Beiträge dazu sind herzlich willkommen! Vor dem nächsten Heft jedoch sind wir gespannt auf die Ergebnisse der Wahlen, die in Afghanistan und Indien bevorstehen.

Und nun noch ein Wort in eigener Sache. Auch SÜDASIEN hat neue Talente entfaltet: Wir haben endlich eine Website. Sie finden uns unter www.suedasienbuero.de. Dort stellen wir nach und nach ausgewählte Beiträge der vergangenen Hefte ein – die ersten Artikel sind bereits online. Beiträge aus den aktuellen Heften werden mit wenigen Ausnahmen zunächst ausschließlich in der Printausgabe erscheinen. Wir freuen uns über Ihr Feedback zur neuen Website!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

